

# Ergebnisprotokoll Themenforum Rekonstruktion FGM/C Deutschland – 2. Treffen

vom: 26.03.2025 anwesend: 21 Personen

auf die Aufführung der Namen der Anwesenden wird verzichtet

Leitung: Günter Haverkamp, RTD

Protokollführer: Günter Haverkamp

TOPS	Ergebnis	Auftrag wer? / bis?
<b>TOP 1 Begrüßung</b>	Begrüßung durch Günter Haverkamp	
<b>TOP 2 Finanzierung der Rekonstruktions-OPs von Dr. O'Dey</b>	<p>Beim letzten Treffen war bedauert worden, dass an der Privatklinik von PD Dr. med. Dan mon O'Dey, kaum noch Rekonstruktions-OPs möglich sind, weil eine Vorauszahlung notwendig ist und dies bis zur Auszahlung durch die Krankenkassen eine beträchtliche Lücke darstellt.</p> <p>Günter Haverkamp hatte sich bereit erklärt, den Fonds REKONSTRUKTION möglichst auf 50.000 Euro Summe zu erhöhen. Nach Gespräch mit seiner Hausbank, GLS-Bank Bochum, steht ein Kredit von 200.000 Euro zur Verfügung.</p> <p>Voraussetzung ist nun, dass</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Zahlungen durch die Krankenkassen garantiert sind</li><li>- ein zusätzlicher Fonds bei Nichtzahlung einspringt</li></ul> <p>Es müssen entsprechende Vorgespräche mit den Krankenkassen (vor allem AOK und TK) geführt werden. Es sind Gespräche geplant mit Soroptimisten und Zonta. Wir werden bei der GLS-Bank für den Ausfallfonds weitere Finanzierungsformen suchen.</p>	
<b>TOP 3 Fragebogen für Berater*innen</b>	<p>Wir haben einen Fragebogen vorbereitet, der den Berater*innen und Begleitpersonen die Möglichkeit geben soll, im Sinne der betroffenen Frauen alle grundsätzlichen Fragen im Gespräch mit den Ärzt*innen und Kliniken zu klären.</p> <p>Diese Liste wird nun von Dr. Zerm und Dr. O'Dey vervollständigt. Sie soll dann in Umlauf gebracht werden und nach Zuruf aktualisiert werden.</p>	

<p><b>TOP 4</b> <b>Erklär-Video für betroffene Frauen</b></p>	<p>Es soll ein Video erstellt werden, das in einfachen Worten / Bildern / Piktogrammen die verschiedenen Eingriffe für die betroffenen Frauen so erklärt, dass sie leichter ihre Entscheidungen treffen können.</p> <p>Evtl. kann eine Kombination mit dem Fragebogen die Beratungsarbeit erleichtern und ein zusätzlicher Erkenntnisgewinn für die betroffenen Frauen erzielt werden.</p> <p>Von Caritas und TERRE DES FEMMES kamen Angebote mit verschiedenen aktuell in Projekten eingebundenen Videokünstlerinnen zu sprechen, ob eine Zusammenarbeit möglich wäre.</p>	
<p><b>TOP 5</b> <b>Wie weiter?</b></p>	<p>Wir finden die Form der Zusammenarbeit und die bisher erzielten und angegangenen Fortschritte sehr positiv und möchten sie fortsetzen.</p> <p>Sobald vorzeigbare Ergebnisse oder Besprechungsthemen dies erfordern, wollen wir die Arbeit in dieser Besetzung fortsetzen.</p>	